

Tempo 30 Beschränkungen auf Gemeindestrassen vors Volk!

- Die SVP Malters verlangt vom Gemeinderat Malters, dass Tempobeschränkungen auf Gemeindestrassen eine Volksabstimmung benötigen!

(Dieses Begehren gilt auch für Strassen für die der Gemeinderat schon Tempo 30 eingeführt oder beschlossen hat)

Es liegt im Ermessen des Gemeinderates die betroffenen Strassen getrennt zur Abstimmung zu bringen.

- Auf diesem Bogen können nur Stimmberechtigte der Gemeinde Malters unterzeichnen.
- Stimmberechtigte, die das Begehren unterstützen, unterzeichnen handschriftlich.
- Wer das Ergebnis einer Unterschriftensammlung fälscht (Art. 282 des Strafgesetzbuches) oder wer bei der Unterschriftensammlung besticht oder sich bestechen lässt (Art. 281 des Strafgesetzbuches), macht sich strafbar.

Das Initiativkomitee: Moritz Bachmann Gansenbach 6014 Littau, Hans Wicki Rotherd 7 6102 Malters, Annemarie Bucher Rothenstr. 34 6102 Malters, Peter Dierauer Luegentenmatte 20 6102 Malters, Rolf Sidler Rotherd 16 6102 Malters

Rückzugsklausel: Die unterzeichneten Stimmberechtigten ermächtigen das Initiativkomitee, die Initiative mit Mehrheitsbeschluss zurückzuziehen.

Blockschrift/leserlich			Bitte alle Felder (ohne Kontrollfeld) ausfüllen			
Nr.	Name	Vorname	Geburts datum	Strasse und Nr.	Unterschrift	(leer lassen)
1.						
2.						
3.						
4.						
5.						
6.						
7.						
8.						
9.						
10.						

Diese Unterschriftenliste enthält _____ (in Worten: _____) gültige Unterschriften von Stimmberechtigten der Gemeinde Malters.

Malters, den _____

Der Stimmregisterführer:

Ablauf der Sammelfrist

Im Umlauf seit

Bitte so schnell als möglich, auch teilweise ausgefüllt, zurücksenden an:

SVP Malters, Postfach 550, 6102 Malters



Moritz Bachmann /Reto Wermelinger 2005 546 Unterschriften!

Das war das schreiben vom Präsidenten zum Jahreswechsel 2005/06

Der Gemeinderat hat gesprochen und das Damoklesschwert über unsere Tempo 30 Initiative sausen lassen. Nach Rechtlichen Abklärungen können wir leider nur mit geringen Chancen gegen diesen Entscheid antreten. Wir haben uns im Vorstand entschlossen keine weiteren Kosten auf uns zu nehmen in Anbetracht der schlechten Ausgangslage.

Am 4. März 01 wurde die Initiative der Grünen Partei, „Für mehr Verkehrssicherheit durch Tempo 30 innerorts mit Ausnahmen (Strassen für alle)“ mit knapp 80% von der ganzen Eidgenossenschaft inklusiv aller Stände verworfen.

Nachdenklich stimmt es uns, weil heute der Gemeinderat die Kompetenz hat beim Kanton (Amt für Strassensignalisation) die flächendeckende Tempo 30 Zonen zu beantragen ohne vorherige Abstimmung der Bürger.

Wenn der Gemeinderat die Gemeindestrassen welche die meisten Bürger befahren, sei es durch Einkauf oder anderen Geschäftlichen Bedingungen, zur Zone 30 umwandeln will, will er anscheinend die Initiative der Grünen Partei links überholen. Es ist ein Schlag ins Gesicht der Demokratie, wenn mit Abstimmungsergebnissen so licherlich umgegangen wird. Wen wundert eigentlich noch die Politverdrossenheit?

Die SVP Malers will die Bürger ernst nehmen und ihnen ein verlässlicher Partner sein, darum wird die Politik in Malers wieder vermehrt nach rechts laufen müssen. Die grosse Anzahl an Unterschriften bestätigt uns, dass wir den richtigen Kurs fahren. An dieser Stelle möchten wir allen die den Mut aufbrachten, unsere Initiative zu unterschreiben, recht herzlich danken. Es war doch der Demokratische Gedanke der die Unterzeichneten bewog zu unterschreiben.

SVP Präsident Moritz Bachmann



Wir wollen:

- Die Mitsprache der gesamten Bevölkerung!
- Den Erhalt von Zebrastreifen!
- Das Verkehrsproblem in Malers an den Ursachen gelöst haben!
- Einen fließenden Verkehr durch das gesamte Gemeindegebiet!
- Das negative Gemeindebudget nicht mit zusätzlichen Kosten belasten!

Wir wollen keine:

- Tempo 30 auf Kantonsstrassen!
- Verlagerung des Verkehrs in andere Quartiere von Malers!
- Schikanen für Velofahrer, Feuerwehr, Landwirte und KMU!
- Künstlich, erstellte Verkehrshindernisse!
- Kriminalisierung von Fahrzeuglenkern!
- Zusatzkosten in unbekannter Höhe!



Diverse Gespräche mit dem Gemeinderat und Artikel zu Tempo 30 im Malers info

Der Gemeinderat von Malers unter der Führung von Gemeindeammann Marcel Lotter, wollte keine Mitsprache der Bevölkerung!

Bei der Wahl 2024 wurde der Gemeindeammann Marcel Lotter nach 20 Jahren für sein Verhalten abgestraft und im ersten Wahlgang nicht gewählt.

Ausschnitt Neue Luzerner Zeitung 09.06.2024, 11.59 Uhr:

Zweiter Wahlgang

Malers: Bisheriger Gemeinderat Marcel Lotter im zweiten Anlauf gewählt

Der langjährige Gemeinderat Marcel Lotter (Mitte) kann aufatmen: Im zweiten Wahlgang gelingt ihm die Wiederwahl.